

Linux Challenges

Management Summary

Kurse und Workshops stellen keinen Ersatz für Berufserfahrung dar. Um diese in spezifischen Bereichen zu fördern und die Linux Kursmodule zu vertiefen wurden die Challenges entwickelt. Diese enthalten viele praktische Übungen. Jede dieser Challenges beinhaltet eine praxisorientierte Aufgabenstellung, welche die Teilnehmer eigenständig lösen müssen. Ein Coach steht bei der Lösungsfindung zur Seite und präsentiert zum Abschluss den Best Practice Approach. Das Know-How der Teilnehmer wird praxisgerecht erweitert und gefestigt. Deshalb sind die Challenges die ideale Vorbereitung auf den täglichen Einsatz als Linux-Systemadministrator und die LPI-Prüfungen.

Zielsetzung

Die Teilnehmer werden mit praxisnahen Problemen konfrontiert und lernen diese zu lösen. Dies bereitet auf den professionellen Einsatz von Linux vor. Da die Teilnehmer die Lösungen eigenständig erarbeiten müssen wird die Kompetenz zur selbstständigen Recherche und Konsultation der Dokumentation gefördert.

Zielpublikum

- Linux-Systemadministratoren
- Teilnehmer der Linux-Kurse

Kursdauer

Die Challenges sind modular aufgebaut. Die Themengebiete können individuell ausgewählt und auf Kundenwunsch auch erweitert werden.
Jede Challenge dauert zwischen zwei und drei Stunden.

Vorkenntnisse / Vorbereitung

- Linux-Kenntnisse passend zum Niveau der Challenge
- Teilnahme an den entsprechenden Linux-Kursen (optimal)
- oder vergleichbare Kenntnisse (bspw. LPI-101, 102, usf.)

Themen

Nachfolgend eine Auswahl der Themen. Grundsätzlich können Challenges auch losgelöst von offiziellen LPIC-Zertifizierungszielen durchgeführt werden um bspw. spezifische Aufgaben in in konkreten Firmenprojekten zu unterstützen.

- Kernel
 - Angepassete Kernel-Konfiguration
 - Hardwaretreiber
 - Hardwarediagnosetools
- Backup
 - rsync
 - rdiff-backup
 - Tapebackup
 - Bacula
- Startup and Shutdown

- Zugriffsrechte → Unix-Standardrechte gemäss POSIX
→ ACL gemäss POSIX
- Package Management → Debian
→ RPM
→ Installation von Sourcecode
- Unix-Shell (bash) → Skripting mit der Unix-Shell
→ Automatisierung von Systemadministration
- Remote-Access → SSH
→ X11
- Dateisysteme
- Logfiles
- VPN → IPSEC
→ OpenVPN
- Apache
- Filesharing → Samba
→ NFS
- Datenbanken → PostgreSQL
→ MySQL
→ LDAP
- Firewalling → iptables
→ shorewall
- IDS → Host IDS
→ Network IDS
- Serverhardening
- Netzwerktools → Sniffer
→ Portscanner
- Development → Subversion
→ Trac
→ CVS
- Encryption → Disk-Encryption
→ Mail-Encryption
→ SSL / x.509
- RAID → Software-RAID
- Hardware-RAID

Kontakt

Dreamlab Technologies Ltd,
Mailto: education@dreamlab.net